

Bericht der Volkshochschule Neumünster, Geschäftsbereich der Kiek in! AÖR, für den Schul-, Kultur- und Sportausschuss

1. Bericht 2018/2019

– Personal –

Im September 2019 wird die Position Leitung der Volkshochschule neu zu besetzen sein – verbunden mit der Übernahme von Teilen der Programmbereichsleitung. Die Stelle ist von 7.6. bis 30.6.2019 ausgeschrieben gewesen. Zudem steht im Januar 2020 ein Personalwechsel der stellvertretenden Leitung der Volkshochschule an.

Bei vorhandenem Personal, das derzeit in Teilzeit tätig ist, besteht Bereitschaft, Teile beider Positionen zu übernehmen.

– Kooperationen –

Neue Kooperation: Kreissportverband (KSV): Unterstützung und Zusammenarbeit im Projekt *Sprache durch Sport*.

Die Mehrzahl bestehender Kooperationen wird weiterhin durch Angebote aufrechterhalten. Einige Kooperationen (Kulturort Gartenstadt, Stadttöpferei, iuvo, Safety Villa, Untere Denkmalschutzbehörde) ruhen derzeit und sind nicht mit konkreten Angeboten verbunden.

– Marketing und Kommunikation –

Vorstellung der Angebote zur Alphabetisierung Erwachsener auf dem Wochenmarkt am 24.8.2018 und 23.7.2019 – mit Unterstützung des Alpha-Mobils (Bundesverband Alphabetisierung und Grundbildung), jeweils verbunden mit Vorträgen zum Thema Alphabetisierung und Grundbildung bei der Diakonie Altholstein (Mehrgenerationenhaus und Familienbildungsstätte).

Ausstellung von Fotografien der vhs-Sternwarte im Rahmen der KULToURNACHT 2019.

– Projekte –

Sehr umfangreich sind das Landesprojekt STAFF.SH (Startpaket für Flüchtlinge) und das Bundesprojekt EOK (Erstorientierungskurse) an der vhs Neumünster umgesetzt worden. Die Stadt Neumünster hat dabei zwar weniger direkt der Kommune zugewiesene Personen zu versorgen, wird aber deutlich ihrer Funktion als Oberzentrum gerecht, indem viele Teilnehmende aus umliegenden Orten an diesen Angeboten teilnehmen. Außerdem werden Teilnahmeplätze gelegentlich von Menschen aus den Landesunterkünften genutzt, die möglichst schnell Deutsch lernen möchten.

Die Förderung des Projekts „DaZ-Methodik und Deutsch C1 für angehende Lehrkräfte in Integrationskursen“ im Rahmen des IQ-Netzwerks wurde für die Jahre 2019–2021 bewilligt.

– Entwicklungen –

Zur Nutzung der bundesweiten Online-Plattform vhs.cloud wurden bislang 22 Kursleitungen geschult, damit ist sowohl der VHS-übergreifende Austausch zu diversen Themen als auch die Umsetzung von E-Learning-Angeboten möglich, die mit Präsenz-Lernangeboten verbunden werden können. Erste Kurse nutzen die Plattform bereits für einzelne Anwendungen (z. B. Schulabschlusskurse).

Ein kompakter Vorbereitungslehrgang für den mittleren Schulabschluss, analog zum Ersten Allgemeinbildenden Schulabschluss, ist Januar 2019 gestartet. Die Prüfungen werden im Sommer 2020 stattfinden. Derzeit laufen noch die Prüfungen im Ersten Allgemeinbildenden Schulabschluss, auf die erstmals Menschen mit Fluchthintergrund durch die Volkshochschule vorbereitet wurden.

2. Ziele

Kurzfristig

Gewinnung weiterer Teilnehmer/-innen in Alphabetisierung und Grundbildung; Erweiterung der Angebote und Systematisierung mit dem Ziel: Nachholen von Schulabschlüssen nach gegebener Zeit (Kooperation mit Mehrgenerationenhaus und Koordinierungsstelle Armutsprävention).

Steigerung der Bildungsangebote in den Feldern: Politische Bildung/Demokratie, Nachhaltige Entwicklung/Klimaschutz, Medienkompetenz

Mittelfristig

Größerer Einsatz digitaler mobiler Technik im Unterricht im Sinne erweiterter Lernwelten (Start durch vhs.cloud – Nutzung durch konkrete Inhalte).

Steigerung der Teilnahme am offenen Angebot: Zum Beispiel durch Information an Zielgruppe Bildungsbenachteiligter über Fallmanager im Jobcenter, Kita-Lotsen, aufsuchende Sozialarbeit etc.

Steigerung der Angebote im zweiten Bildungsweg mit besonderer Berücksichtigung sozialverträglicher Entgelte.

Ausbau der politischen Bildung mit dem Ziel höherer Bürgerbeteiligung am demokratischen Leben in der Kommune.

Langfristig

Stärkung kultureller Bildung zur Erhöhung der Attraktivität der wachsenden Stadt Neumünster.

Steigerung der durchgeführten Unterrichtsstunden pro Bürger/-in.

3. Kennzahlen

Leistung: Organisatorische Kennzahlen

	2014	2015	2016	2017	2018
durchgeführte Unterrichtsstunden	6.895	9.094	12.872	16.079	18.187
durchgef. Kurse	495	572	616	621	612
Teilnehmende	7.321	7.390	7.342	7.430	7.527

Der Trend der vorigen Jahre setzte sich auch 2018 fort: Ein deutlicher Anstieg der Unterrichtsstunden bei geringem Teilnehmeranstieg deutet auf Nutzung umfangreicherer Kurse hin; dazu gehören Deutschkurse und Schulabschlusskurse. Ein Anstieg der Kurse bei stetiger Teilnehmerzahl deutet auf Anstieg der Kleingruppenangebote, wie etwa in Fremdsprachen und Kreativangeboten häufig, hin.

Betriebswirtschaftliche Kennzahlen (in EUR)

	2014	2015	2016	2017 korrigiert	2018
Erlöse					
Teilnahmegebühren u. Drittmittelprojekte	301.315	324.845	423.000	491.187	523.328
Sonstige Erlöse	3.500	3.275	1.513	2.136	1.469
Zuwendungen vom Land	18.879	22.523	20.859	27.822	26.649
Projektmittel Bund/EU	16.053	15.546	59.295	54.405	55.839
Summe	339.747	366.189	504.667	575.550	607.285
Aufwand					
Honorare	168.490	181.060	251.380	304.573	289.974
Personalkosten	302.128	322.733	357.328	391.197	427.663
Sonstige Aufwendungen	223.789	217.945	290.316	297.004	302.300
Summe	694.407	721.738	899.024	992.774	1.019.937
Ergebnis					
	-354.660	-355.549	-394.357	-417.224	-412.652
Maximaler Verlustausgleich für ges. Kiek in laut Ratsbeschluss					
	-400.000	-390.000	-380.000	-370.000	-360.000

- Zuwendungen vom Land: Förderung von Personal und Unterrichtsstunden allgemein, Alphabetisierung und Angeboten im zweiten Bildungsweg
- Sonstige Erlöse (Eintritt für Einzelveranstaltungen, Abgabe von Verpflegung und Lehrmaterial)
- Personalkosten umfassen auch abteilungsübergreifende Personalanteile des Kiek in! (Buchhaltung, Haustechnik, Rezeption, Reinigung etc.)
- Sonstige Aufwendungen (Anteilige Raumkosten Kiek in!, Versicherungen, Werbungskosten, Material und Ausstattung etc.)

Das Ergebnis der Volkshochschule befindet sich vollständig im Rahmen des Wirtschaftsplans der Kiek in! AöR und relativiert sich durch Erlöse aus anderen Geschäftsbereichen; dadurch erhöht sich nicht der Zuschussbedarf durch die Stadt Neumünster, jedoch vermindern sich so die Ressourcen für weiterhin erforderliche Investitionen erheblich.

Durch die Organisation der Volkshochschule Neumünster als Betriebsteil der Anstalt öffentlichen Rechts steigt mit wachsendem Umsatz der Anteil an den Gesamtkosten des Unternehmens.

Da die Volkshochschule nach dem Grundsatz der Kostendeckung ohne Gewinnabsicht arbeitet, steigt in aller Regel mit höherem Umsatz der Anteil der Ausgaben für Personal bzw. Honorarkräfte; insbesondere öffentlich geförderte Projekte haben nur einen geringen Anteil an der Deckung von Gemeinkosten.

Erwachsenenbildung ist gesellschaftspolitisch wichtig und Teil der kommunalen Daseinsvorsorge. Ein Anstieg der Leistung ist somit im Interesse der Kommune. Eine auskömmliche Finanzierung im Gesamtkontext des Kiek in bleibt allerdings zu erstreben, um auch anderen Aufgaben wie dem Betrieb des Internats der Landesberufsschulen gerecht zu werden. Der Finanzbedarf der Volkshochschule ist seit 2016 höher als der Verlustausgleich der Stadt für das Kiek in!

Im Jahr 2007 startete das Kiek in als Anstalt öffentlichen Rechts mit einem Fehlbetrag von 530.000.EUR.

19.06.2019 Dr. Björn Otte, Leiter der Volkshochschule